

## Antragsteller

Name, Vorname	Telefon
Anschrift	
<input type="checkbox"/> bitte senden Sie mir den Bescheid digital unter folgender E-Mail Adresse zu:	

Kreisverwaltung Viersen  
Amt für Umweltschutz  
Rathausmarkt 3  
41747 Viersen

Ort, Datum

## Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Benutzung eines Gewässers

### 1. Allgemeines

#### 1.1. Angaben zum Grundstück, auf dem das Abwasser anfällt

Anschrift		
Gemarkung	Flur	Flurstück

#### 1.2. Angaben zum Grundstück, auf dem das Abwasser eingeleitet wird (wenn anders als 1.1)

Anschrift		
Gemarkung	Flur	Flurstück

#### 1.3. Eigentümer des Grundstückes, wenn vom Antragsteller abweichend, für 1.1 oder 1.2

Name, Vorname
Anschrift

1.4. Nutzung  Privat  Gewerblich  Landwirtschaftlich

1.5. Art des Abwassers  häusliches Schmutzwasser  Regenwasser  
 \_\_\_\_\_

1.6. Besteht auf dem Grundstück eine Entwässerungsanlage?  nein

ja, für :  häusliches Schmutzwasser  Regenwasser  
 \_\_\_\_\_

1.7. Material der Dacheindeckung?  Kupfer/Zink/Blei (beschichtet)

\_\_\_\_\_  Beton-/Tonpfannen

2. Bei Einleitung von häuslichem Schmutzwasser/Kühlwasser

2.1. Art der Kläranlage, in der das Schmutzwasser behandelt werden soll:

--

2.2. Art der Anlage, über die eingeleitet werden soll: (Sickerschächte sind nicht zulässig)

- Rohrrigole                       Rohrleitung in ein Oberflächengewässer

Andere Anlage
---------------

2.3. Berechnungsgrundlage, Anzahl der:

Personen	Wohnungen	Einwohnerwerte
Menge des anfallenden Schmutzwassers pro Tag in m <sup>3</sup>		

2.4. Bodenart (z.B. Kies, Sand, sandiger Lehm), wenn eine Einleitung ins Grundwasser erfolgt:

--

2.5. Nutzung der Fläche um bzw. über der Versickerungsanlage:

--

2.6. Art der Wasserversorgung:

- öffentliches Versorgungsnetz  
 eigener Brunnen, wenn ja, ist die Lage im Lageplan darzustellen.

3. Bei Einleitung von Regenwasser

3.1. Art der Einleitung (Sickerschächte sind nicht zulässig)

- Teich                       Rohrrigole                       Mulde                       Oberflächengewässer

Bemerkung
Name des Oberflächengewässers

3.2. Berechnungsgrundlage

Größe der angeschlossenen Fläche in m <sup>2</sup>	Einleitungsmenge in m <sup>3</sup> /Jahr
--	--

4. Hinweis:

Der Abstand der Versickerungsanlage zur Grundstücksgrenze muss mehr als **2 m** betragen (bei gemeinsam genutzten Anlagen entfällt diese Vorgabe) und zu unterkellerten Gebäuden muss der Abstand mehr als **6 m** betragen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Folgende Antragsunterlagen sind erforderlich und dem Antrag beigelegt **max. DIN-A 3**

**Regenwasserbeseitigung (Anlagen 3-fach)**

- Antragsvordruck
- Übersichtsplan Maßstab 1: 25.000 mit Kennzeichnung des Grundstückes
- Lageplan mit Darstellung der Entwässerung Maßstab 1: 250/500
- Bauzeichnung des Bauwerkes für die Gewässerbenutzung

**Schmutzwasserbeseitigung (Anlagen 3-fach)**

- Antragsvordruck
- Übersichtsplan Maßstab 1: 25.000 mit Kennzeichnung des Grundstückes
- Lageplan Maßstab 1: 250/500
- Entwässerungsplan Maßstab 1: 100
- Bauzeichnung der Schmutzwasserbehandlungsanlage
- Bauzeichnung des Bauwerkes für die Gewässerbenutzung
- Bauartzulassung bei vollbiologischen Kleinkläranlagen

**Randbedingungen (von der unteren Wasserbehörde auszufüllen)**

Tiefe des höchstmöglichen Grundwasserspiegels unter Gelände \_\_\_\_\_ m

Liegt das Grundstück in einer Wasserschutzzone?  ja  nein

Befindet sich eine Altlast auf dem Grundstück?  ja  nein